

Tenor Björn Casapietra begeistert mit Himmelsliedern in Anklam

Der Tenor Björn Casapietra singt am 3. August in der Anklamer Nikolaikirche Lieder der Hoffnung. Karten sind erhältlich.

Der anstehende Auftritt von Björn Casapietra in Anklam, der für viele in dieser Region eine bedeutende kulturelle Veranstaltung darstellt, fällt auf Samstag, den 3. August, und beginnt um 19 Uhr in der Nikolaikirche. Unter dem Titel „Himmelslieder“ verspricht Casapietra ein Programm, das wie eine Antwort auf die gegenwärtigen Herausforderungen unserer Zeit wirkt. In einem Interview äußerte er die Überzeugung, dass Musik eine wichtige Rolle spielt, insbesondere in schweren Zeiten wie diesen, die von der Coronavirus-Pandemie und dem andauernden russischen Angriffskrieg geprägt sind. „Musik hat jetzt eine Aufgabe, eine ganz wichtige Aufgabe und die lautet: teilen! Zuversicht schenken! Kraft und Hoffnung spenden“, so der Tenor.

Die Macht der Musik in Krisenzeiten

Casapietras Konzert wird nicht nur musikalische Unterhaltung bieten, sondern auch eine emotionale Verbindung schaffen. „Wenn mein Publikum in den ersten Reihen anfängt, beim Ave Maria von Schubert die Taschentücher herauszuholen, hab ich meinen Job richtig gemacht“, erklärt er. Solche Reaktionen zeigen, wie sehr Musik die Seele berühren kann und warum sie in Krisenzeiten besonders wichtig ist. Des Weiteren spricht er über seinen persönlichen Wandel als Künstler und erwähnt, dass er jetzt weiß, wie man die Herzen der Menschen erreicht. „Meine

Stimme ist ausdrucksstark geworden, warm und ich singe hoffentlich ehrlich und leidenschaftlich“, betont er. Dies deutet darauf hin, dass sein Auftritt nicht nur als Darbietung, sondern auch als eine Art emotionale Therapie für die Zuhörer gedacht ist.

Ein vielfältiges Repertoire

Das Programm des Abends umfasst eine breite Palette an Stücken, darunter bekannte Lieder wie „Tochter Zion“, „Maria durch ein Dornwald ging“ sowie „Guten Abend, gut Nacht“ von Johannes Brahms. Auch moderne Klassiker wie „My Sweet Lord“ von den Beatles und das neu hinzugefügte „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel werden zu hören sein. Casapietra erklärt, dass gerade Letzteres bei den Menschen unglaublich gut ankommt und ihm die Möglichkeit gibt, seine klassische Tenorstimme effektiv einzusetzen. „Natürlich ist das Hallelujah von Leonard Cohen ein Höhepunkt“, fügt er hinzu, was die hohe Erwartungshaltung an sein Konzert unterstreicht.

Tickets und der Zugang zur Kultur

Für das Konzert, das sowohl für Anhänger klassischer Musik als auch für Fans moderner Melodien von Bedeutung ist, sind einige Karten noch erhältlich. Interessierte können sie in der Stadtinformation im Rathaus sowie im Familia-Warenhaus in der Silostraße erwerben. Außerdem ist eine Online-Buchung über www.eventim.de möglich. Mit der Verfügbarkeit der Tickets hoffen die Veranstalter, dass möglichst viele Menschen die Chance nutzen, Teil dieser einzigartigen musikalischen Erfahrung zu werden.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de